

## DIE FACHHOCHSCHULREIFE ALS HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Die „volle“ Fachhochschulreife, die zu einem Studium an der Leuphana Universität Lüneburg berechtigt, kann auf den folgenden Wegen erreicht werden:

- **an einer Fachoberschule:** Erfolgreicher Abschluss der 12. Klasse einer Fachoberschule
- **an einer Berufsoberschule:** Erfolgreicher Abschluss der 12. / 13. Klasse einer Berufsoberschule
- **durch Abschluss einer 2-/3-jährigen Fachschule**
- **über einen schulischen Teil** in Verbindung mit einem einjährigen berufs- bzw. tätigkeitsbezogenen Praktikum (entsprechend den Vorschriften der prakt. Ausbildung in der Klasse 11 der FOS) oder einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder durch Ableistung eines einjährigen sozialen oder ökologischen Jahres, eines einjährigen Wehr- oder Zivildienstes oder eines einjährigen Bundesfreiwilligendienstes.<sup>1</sup>
- **in einer berufsqualifizierenden Berufsfachschule** in Verbindung mit einer zweijährigen Berufsausbildung, einer zweijährigen hauptberuflichen Tätigkeit oder einem halbjährigen einschlägigen Praktikum

Grundsätzlich gilt für einen Zugang zu den Studiengängen an der Leuphana:

**Studienberechtigung (in der Hauptquote) für alle Major am College und dem Studienangebot der Lehrerbildung liegt immer dann vor, wenn die allgemeine FH-Reife in der gleichen Fachrichtung erworben wurde wie der gewünschte Major/ das gewünschte Unterrichtsfach der Lehrerbildung**

**Darüber hinaus liegt eine Studienberechtigung in einem anderen Major am College vor, wenn hinreichende Kenntnisse in den Fächer Mathematik, Deutsch und – falls im Abschlusszeugnis ausgewiesen – in einem natur-, geisteswissenschaftlichen oder technischen Fach nachgewiesen werden.**

Die Durchschnittsnote dieser zwei, bzw. drei Einzelnoten muss mindestens 3,0 betragen.

Besteht eine fachliche Einschlägigkeit (d.h. Abschluss der entsprechenden Schulform **UND** dem in der mittleren Spalte genannten Studiengang) braucht die o.g. Durchschnittsnote NICHT erreicht zu werden.

Beispiel 1 = FH-Reife der FOS Technik → Major Wirtschaftsinformatik = KEINE 3,0 als Durchschnittsnote.

Beispiel 2 = FH-Reife der FOS Technik → Major Betriebswirtschaftslehre = 3,0 als Durchschnittsnote muss erreicht werden.



<b>Fachrichtung<sup>1</sup></b> (Fachoberschulen/ Berufsoberschule oder 2- / 3-jährige Fachschule)	<b>Studienberechtigung (in der Hauptquote) unabhängig            von der Note der FH-Reife, da fachlich einschlägig für            einen <u>Major am College</u></b>	<b>Studiengänge bzw. Teilstudiengänge (in der Hauptquote)            unabhängig von der Note der FH-Reife, da fachlich einschlä-            gig in der <u>Lehrerbildung am College<sup>2</sup></u></b>
<b>Fachoberschulen</b>		
<b>Agrarwirtschaft, Bio- und Umweltechnologie</b>	- Umweltwissenschaften - Ingenieurwissenschaften	- Biologie* - Chemie* - Sachunterricht* (* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen))
<b>Ernährung und Hauswirtschaft</b>	- Umweltwissenschaften - Environmental & Sustainability Studies	- Biologie* - Chemie* - Sachunterricht* (* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen))
<b>Gestaltung</b>	- Digital Media - Kulturwissenschaften	- Kunst* (* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen))
<b>Gesundheit und Soziales - Gesundheit-Pflege</b>		- Sachunterricht* - Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen))
<b>Gesundheit und Soziales – Sozialpädagogik</b>	- Psychologie (Grundlagen)	- Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik
<b>Technik</b>	- Ingenieurwissenschaften - Umweltwissenschaften - Wirtschaftsinformatik	- Mathematik* - Sachunterricht* (* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen))

<sup>1</sup> Diese Liste ist bezogen auf das Verzeichnis der öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen, Stand 15/09/2013 ([www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)). Es gelten dabei folgende Regelungen:

a) Regelung, die nur für Abschlüsse bis 31.07.2005 gilt: Abschluss der 11. Klasse der gymnasialen Oberstufe oder des Fachgymnasiums (Versetzung in die Kursstufe) mit mindestens zweijähriger, erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder

b) Regelung: Abschluss zweier aufeinander folgender Schulhalbjahre mit bestimmten Leistungen in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe, dem Fachgymnasium, dem Kolleg oder dem Abendgymnasium oder des 13. Schuljahrgangs der Freien Waldorfschule mit mindestens einjährigem Praktikum oder abgeschlossener Berufsausbildung

<sup>2</sup> Die Zulassung erfolgt in der Hauptquote unabhängig von der Note der FH-Reife, da fachlich einschlägig



<b>Technik</b> - Informatik	<ul style="list-style-type: none"><li>- Digital Media</li><li>- Ingenieurwissenschaften</li><li>- Wirtschaftsinformatik</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mathematik*</li><li>- Sachunterricht*</li></ul> <small>(* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen))</small>
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b> – Informatik	<ul style="list-style-type: none"><li>- Betriebswirtschaftslehre</li><li>- International Business Administration &amp; Entrepreneurship</li><li>- Rechtswissenschaften (Unternehmen- und Wirtschaftsrecht)</li><li>- Volkswirtschaftslehre</li><li>- Wirtschaftsinformatik</li></ul>	
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b> - Verwaltung und Rechtspflege	<ul style="list-style-type: none"><li>- Betriebswirtschaftslehre</li><li>- International Business Administration &amp; Entrepreneurship</li><li>- Rechtswissenschaften (Unternehmen- und Wirtschaftsrecht)</li><li>- Volkswirtschaftslehre</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wirtschaftspädagogik</li></ul>
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b> - Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"><li>- Betriebswirtschaftslehre</li><li>- International Business Administration &amp; Entrepreneurship</li><li>- Rechtswissenschaften (Unternehmen- und Wirtschaftsrecht)</li><li>- Volkswirtschaftslehre</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wirtschaftspädagogik</li></ul>
<b>Fachschulen</b>		
<b>Agrarwirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umweltwissenschaften</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Biologie*</li><li>- Chemie*</li></ul> <small>(* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen))</small>
<b>Bautechnik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ingenieurwissenschaften</li></ul>	
<b>Bergbautechnik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ingenieurwissenschaften</li></ul>	



<b>Betriebswirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Betriebswirtschaftslehre</li><li>- International Business Administration &amp; Entrepreneurship</li><li>- Psychologie (Grundlagen)</li><li>- Rechtswissenschaften (Unternehmen- und Wirtschaftsrecht)</li><li>- Volkswirtschaftslehre</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wirtschaftspädagogik</li><li>- Mathematik*</li></ul> <p>(* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen)</p>
<b>Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ingenieurwissenschaften</li></ul>	
<b>Elektrotechnik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ingenieurwissenschaften</li></ul>	
<b>Fahrzeugtechnik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ingenieurwissenschaften</li></ul>	
<b>Farb- und Lacktechnik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ingenieurwissenschaften</li></ul>	
<b>Hauswirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Betriebswirtschaftslehre</li><li>- International Business Administration &amp; Entrepreneurship</li><li>- Umweltwissenschaften</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Biologie*</li><li>- Chemie*</li><li>- Sachunterricht*</li></ul> <p>(* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen)</p>
<b>Heilerziehungspflege</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>- Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik</li></ul>
<b>Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umweltwissenschaften</li></ul>	
<b>Holzgestaltung</b>		
<b>Holztechnik</b>		



<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b>	- Betriebswirtschaftslehre - International Business Administration & Entrepreneurship - Volkswirtschaftslehre	
<b>Informatik</b>	- Wirtschaftsinformatik	- Sachunterricht* (* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen)
<b>Lebensmitteltechnik</b>	- Ingenieurwissenschaften - Umweltwissenschaften	
<b>Maschinentchnik</b>	- Ingenieurwissenschaften	
<b>Mechatronik</b>	- Ingenieurwissenschaften	
<b>Medizintechnik</b>		
<b>Metallbautechnik</b>	- Ingenieurwissenschaften	
<b>Mühlenbau, Getreide- und Futtermitteltechnik</b>	- Ingenieurwissenschaften	
<b>Seefahrt (Nautik, Schiffsbetriebstechnik)</b>		
<b>Sozialpädagogik</b>		- Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik
<b>Steintechnik</b>	-	



<b>Umweltschutztechnik</b>	- Umweltwissenschaften	- Biologie* - Chemie* - Sachunterricht* (* = nur im Studiengang Lehren und Lernen (Grund-, Haupt- und Realschulen)
	<b>Studienberechtigung (in der Hauptquote) unabhängig von der Note der FH-Reife, da fachlich einschlägig für einen Major am College</b>	<b>Studiengänge bzw. Teilstudiengänge in der Lehrerbildung (in der Hauptquote) unabhängig von der Note der FH-Reife, da fachlich einschlägig</b>
<b>Erwerb der FH-Reife über einen schulischen Teil</b> in Verbindung mit einem einjährigen berufs- bzw. tätigkeitsfeldbezogenen Praktikum (entsprechend den Vorschriften der prakt. Ausbildung in der Klasse 11 der FOS) oder einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder durch Ableistung eines einjährigen sozialen oder ökologischen Jahres, eines einjährigen Wehr- oder Zivildienstes oder eines einjährigen Bundesfreiwilligendienstes <sup>3</sup>	Es besteht eine Entsprechung zwischen den Inhalten und Aufgaben während des Praktikums oder der Art der Berufsausbildung und dem angestrebten Major  Prüfung erfolgt nach Vorlage ausreichender Unterlagen (Art, Dauer + Inhalt des praktischen Teils müssen hervorgehen) im Einzelfall	Es besteht eine Entsprechung zwischen den Inhalten und Aufgaben während des Praktikums oder der Art der Berufsausbildung und dem angestrebten Unterrichtsfach  Prüfung erfolgt nach Vorlage ausreichender Unterlagen (Art, Dauer + Inhalt des praktischen Teils müssen hervorgehen) im Einzelfall
<b>Erwerb der FH-Reife in einer berufsqualifizierenden Berufsfachschule</b> in Verbindung mit einer zweijährigen Berufsausbildung, einer zweijährigen hauptberuflichen Tätigkeit oder einem halbjährigen einschlägigen Praktikum	Es besteht eine Entsprechung zwischen den Inhalten und Aufgaben während des Praktikums oder der Art der Berufsausbildung und dem angestrebten Major  Prüfung erfolgt nach Vorlage ausreichender Unterlagen (Art, Dauer + Inhalt des praktischen Teils müssen hervorgehen) im Einzelfall	Es besteht eine Entsprechung zwischen den Inhalten und Aufgaben während des Praktikums oder der Art der Berufsausbildung und dem angestrebten Unterrichtsfach  Prüfung erfolgt nach Vorlage ausreichender Unterlagen (Art, Dauer + Inhalt des praktischen Teils müssen hervorgehen) im Einzelfall

<sup>1</sup> Diese Liste ist bezogen auf das Verzeichnis der öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen, Stand 15/09/2013 ([www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de))

<sup>2</sup> ACHTUNG: Liegen staatlich anerkannte Abschlüsse vor wie bspw. „staatliche anerkannter Erzieher“ oder „staatlich geprüfter Techniker“ gelten neben der Regelung zur FH-Reife auch die Zugangsregelungen zur allgemeinen Studienberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung.

<sup>3</sup> Es gelten dabei folgende Regelungen:

- Regelung, die nur für Abschlüsse bis 31.07.2005 gilt:** Abschluss der 11. Klasse der gymnasialen Oberstufe oder des Fachgymnasiums (Versetzung in die Kursstufe) mit mindestens zweijähriger, erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Regelung:** Abschluss zweier aufeinander folgender Schulhalbjahre mit bestimmten Leistungen in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe, dem Fachgymnasium, dem Kolleg oder dem Abendgymnasium oder des 13. Schuljahrgangs der Freien Waldorfschule mit mindestens einjährigem Praktikum oder abgeschlossener Berufsausbildung